

## **Frage zu Projekt:**

Healthcare-seeking in Germany (HEALSEE 2)

---

## **Thema der Frage:**

Gesundheit/ Arztbesuche & Behandlungen

## **Konstrukt:**

Wohlbefinden beim Hausarztbesuch

## **Einleitungstext:**

Bei den folgenden Fragen geht es weiterhin um verschiedene Anbieter von Gesundheitsleistungen. Zunächst wollen wir wissen, wie angenehm oder unangenehm es für Sie ist, zu verschiedenen Anbietern zu gehen.

## **Fragetext:**

Wie gerne gehen Sie zu Ihrem Hausarzt? Sehr gern, eher gern, eher ungern oder sehr ungern?

## **Antwortkategorien:**

Sehr gern  
Eher gern  
Eher ungern  
Sehr ungern  
Ich habe keinen Hausarzt

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing, Specific Probing

## **Befund zur Frage:**

Auf die Frage, wie gerne die Befragten zum Hausarzt gehen, antworten drei Testpersonen, dass sie "sehr gern" und fünf Testpersonen, dass sie "eher gern" zum Hausarzt gehen. "Eher ungern" zum Hausarzt gehen neun der Befragten und zwei gehen sogar

"sehr ungern". Eine Testperson gibt an, keinen Hausarzt zu haben.

Von den acht Testpersonen, die angegeben haben, dass sie "eher gern" oder "sehr gern" zum Hausarzt gehen, werden die Antworten vor allem damit begründet, dass sie zumindest keine Angst vorm Hausarzt haben und damit, dass sie sich dort in guten Händen fühlen. Diese Testpersonen denken bei dieser Frage sowohl an Routinesuchungen, als auch an Arztbesuche aufgrund einer Erkrankung.

Unter den elf Personen, die angegeben haben, dass sie "sehr ungern" oder "eher ungern" zum Hausarzt gehen, ist die häufigste Erklärung für diese Antwort "*wer geht schon gerne zum Arzt*" (zehn Nennungen). Davon hat die Hälfte bei der Beantwortung sowohl an Routineuntersuchungen als auch an Arztbesuche aufgrund einer Erkrankung gedacht, während die andere Hälfte nur an Situationen gedacht hat, in denen ein Arztbesuch aufgrund von Beschwerden erforderlich war. Diese zweite Gruppe von Personen begründet ihre generelle Haltung gegenüber Arztbesuchen zusätzlich noch damit, dass ihnen dann ja etwas fehle. Lediglich eine Testperson (TP 04) gibt persönliche Gründe für die Wahl ihrer Antwortkategorie an: "*Weil die Ärztin unsympathisch ist*".

## **Empfehlungen:**

### **Frage:**

Belassen.

Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass man mit dieser Frage nicht darauf schließen kann, ob Befragte einen Arzt sympathisch finden oder die Behandlung beim Hausarzt (inklusive z.B. der Wartezeiten) als angenehm oder unangenehm empfinden. Erfasst wird hier lediglich eine ganz allgemeine Haltung gegenüber Hausarztbesuchen. Warum diese Haltung (eher) positiv oder (eher) negativ ausfällt, kann man nicht schlussfolgern. Wäre dies das Ziel, so sollte man konkrete Aspekte von Hausarztbesuchen abfragen, z.B. wie zufrieden man mit der Behandlung ist, wie zufrieden man mit den Wartezeiten ist, wie sympathisch man den Arzt findet, etc.

### **Antwortkategorien:**

Belassen.